

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	14 (1906)
<b>Heft:</b>	6
<b>Register:</b>	Durch das Rote Kreuz im Jahre 1906 subventionierte Kurse

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

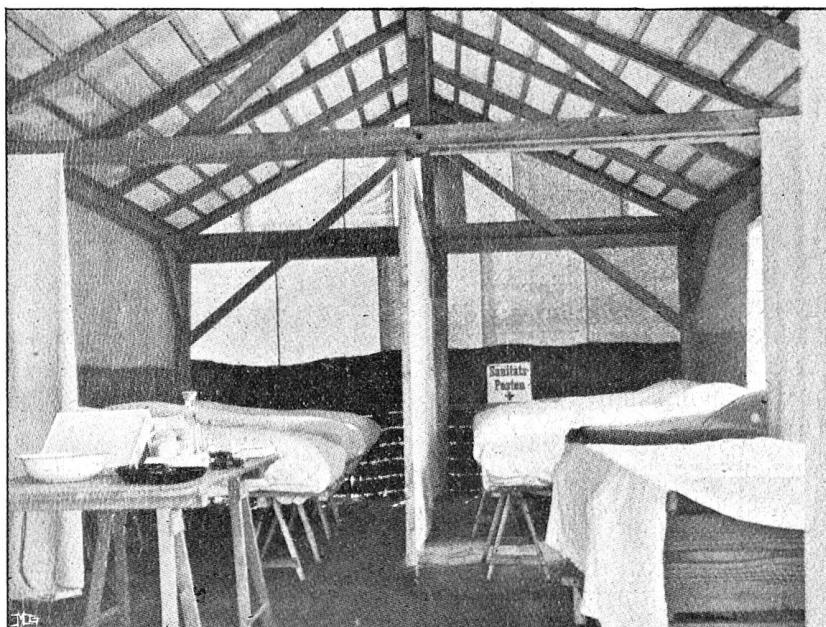
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

50 Franken statt der vorgesehenen 200 Franken zugestellt und die Hütte dem Vereine als Eigentum überlassen. —

laden. Sie verfügt zwar über keine klingenden Münzen, um Sie für Ihre Mühen zu zahlen; sie will aber jeden mit holdseligem Lächeln



Sanitätshütte Wiedikon (Inneres).

„Sie alle“, sagt der Jahresbericht des S. V. Wd. am Schlusse und wendet sich damit an die Bauleute, „Sie alle sind nun mit Freundlichkeit zu der verehrten Bauherrin ge-

und warmem Händedrucke lohnen. Gehet hin und suchet sie; sie nennt sich „Gemeinnützigkeit.“

H. A.

## Durch das Rote Kreuz im Jahre 1906 subventionierte Kurse.

(Fortsetzung.)

### A. Samariterkurse.

16. **Lignières.** — Teilnehmer: 41. Schlußprüfung: 22. Februar 1906. Kursleiter: Dr. de Merveilleux; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. C. de Marval, Neuchâtel.
17. **St. Imier.** — Teilnehmer: 46. Schlußprüfung: 25. Februar 1906. Kursleiter: Dr. Miéville, Dr. Cuttat, Dr. Allemann; H. Jules Alcide Guenin, Fr. Ida Chopard; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. C. de Marval, Neuchâtel.
18. **Neuchâtel.** — Teilnehmer: 66. Schlußprüfung: 27. Februar 1906. Kursleiter: Dr. A. Morel; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. G. Sandoz.

19. **Bülach.** — Teilnehmer: 26. Schlußprüfung: 4. März 1906. Kursleiter: Dr. Stahel; Helfslehrer: H. A. Lieber, Zürich; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. M. Kahnt, Küsnacht.

20. **Langenthal.** — Teilnehmer: 47. Schlußprüfung: 4. März 1906. Kursleiter: Dr. Riccli; Helfslehrer: Frau Dr. Ricchi und H. Stettler; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. E. Roth, Herzogenbuchsee.

21. **St. Blaise.** — Teilnehmer: 45. Schlußprüfung: 6. März 1906. Kursleiter: Dr. B. Clottu; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. C. de Marval, Neuchâtel.

22. **Nendhâtel.** — Teilnehmer: 54. Schlußprüfung: 9. März 1906. Kursleiter: Dr. C. de Marval; Hülfslehrer: Mehrere Samariterinnen; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. G. Sandoz.
23. **St. Gallen.** — Teilnehmer: 32. Schlußprüfung: 15. März 1906. Kursleiter: Dr. Steinlin; Hülfslehrer: Dr. Zollifofser, Dr. Bärlocher, Dr. Weisflog, Dr. Wenner, Dr. Jung, Dr. Reichenbach, Dr. Schönenberger. H. Henri Mäder; Vertreter des Roten Kreuzes: Major Dr. von Gonzenbach.
24. **Kleinhüningen.** — Teilnehmer: 28. Schlußprüfung: 17. März 1906. Kursleiter: Hauptmann Dr. Dietrich; Hülfslehrer: Sanitätsinstr. J. Altherr; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Schetty, Basel.
25. **Bümpliz.** — Teilnehmer: 24. Schlußprüfung: 18. März 1906. Kursleiter: Dr. Dahinden; Hülfslehrer: H. J. Schönemann; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Kürsteiner, Bern.
26. **Lauterbrunnen.** — Teilnehmer: 37. Schlußprüfung: 24. März 1906. Kursleiter: Dr. F. Detter, Wengen; Hülfslehrer: H. E. Schweizer, Sekundarlehrer, Lauterbrunnen; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. med. H. Scherz, Grindelwald.
27. **Binningen.** — Teilnehmer: 13. Schlußprüfung: 1. April 1906. Kursleiter: Dr. Schär, Dr. Abt; Hülfslehrer: H. Bolliger und Hr. ?; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Schetty, Basel.
28. **Romont (Fribourg).** — Teilnehmer: 27. Schlußprüfung: 1. April 1906. Kursleiter: Dr. Nicolet, Arzt, Vauderens; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Ed. Buman, Arzt, Fribourg.
29. **Nendhâtel.** — Teilnehmer: 52. Schlußprüfung: 11. April 1906. Kursleiter: Dr. C. de Marval; Hülfslehrer: 12 Samariter; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. G. Sandoz.
30. **Länggasse-Bern.** — Teilnehmer: 20. Schlußprüfung: 11. April 1906. Kursleiter: Dr. Forster; Hülfslehrer: Fr. Küpfer; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Döbeli.
31. **Montbion-Bern.** — Teilnehmer: 30. Schlußprüfung: 20. April 1906. Kursleiter: Dr. Steiger; Hülfslehrer: H. Daniel Jordi; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Henne.
32. **Rheineck.** — Teilnehmer: 53. Schlußprüfung: 22. April 1906. Kursleiter: Dr. Hâne, Rorschach; Hülfslehrer: Einige Samariter und Samariterinnen vom Samariterverein Tal; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Felix Schelling, Rorschach.
33. **Rickenbach.** — Teilnehmer: 32. Schlußprüfung: 22. April 1906. Kursleiter: Dr. med. F. Meyer, Münster; Hülfslehrer: Hr. Jean Schmid, Sanitätswachtmeister; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Otto Baumgartner, Gerliswil.
34. **Matte-Bern.** — Teilnehmer: 22. Schlußprüfung: 28. April 1906. Kursleiter: Dr. med. E. Bürgi; Hülfslehrer: Hr. Rud. Nyffenegger; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Henne, Bern.

### B. Krankenpflegekurse.

1. **Ursenbach.** — Teilnehmer: 16 Damen. Schlußprüfung: 7. Februar 1906. Kursleiter: Dr. R. Gerster, Kleindietwil; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. H. Brand, Melchnau.
2. **Horgen.** — Teilnehmer: 19. Schlußprüfung: 7. Januar 1906. Kursleiter: Dr. med. Dehninger; Hülfslehrer: H. Bolliger, Zürich IV; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. M. Kahnt, Aloben.
3. **Lungern.** — Teilnehmer: 22 Damen. Schlußprüfung: 21. Januar 1906. Kursleiter: Dr. Jos. Renggli, Arzt, Lungern; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Baumgartner, Gerliswil.
4. **Sarnen.** — Teilnehmer: 19 Damen. Schlußprüfung: 1. Februar 1906. Kursleiter: Dr. Stockmann jun., Arzt; Hülfslehrer: Dr. Stockmann sen. und Frau Dr. Stockmann-Durrer; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. F. Elmiger, Luzern.
5. **Kilchberg (Zürich).** — Teilnehmer: 24 Damen. Schlußprüfung: 3. Fe-

- bruar 1906. Kursleiter: Dr. F. Wührmann; Hülfslehrer: Gemeindefrankenspfegeerin, H. Küng für Verbandübungen; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. M. Kesseler, Kilchberg (Zürich).
6. **Rheinfelden.** — Teilnehmer: 27 Damen. Schlüßprüfung: 23. Februar 1906. Kursleiter: Dr. Grawehr; Hülfslehrer: D. Hummel, Sanitätsinstructor, Basel; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Schetty, Basel.
7. **Langenthal.** — Teilnehmer: 42 Damen. Schlüßprüfung: 4. März 1906. Kursleiter: Dr. Rickli; Hülfslehrer: Frau Dr. Rickli und H. Stettler; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Roth, Arzt, Herzogenbuchsee.
8. **Interlaken.** — Teilnehmer: 14 Damen. Schlüßprüfung: 17. März 1906. Kursleiter: Dr. med. A. Seiler und Dr. med. Rosselet; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. E. Willener, Latterbach.
9. **Neuhäusen.** — Teilnehmer: 20. Schlüßprüfung: 25. März. Kursleiter: Dr. med. R. Werner, Neuhäusen; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Moser, Schaffhausen.
10. **Bug.** — Teilnehmer: 25. Schlüßprüfung: 29. März 1906. Kursleiter: Dr. med. R. Bössard und Dr. med. F. Imbach; Hülfslehrer: Frau Obrecht; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Otto Baumgartner, Gerliswil.
11. **Affoltern am Albis.** — Teilnehmer: 14. Schlüßprüfung: 21. April 1906. Kursleiter: Dr. med. F. Kunzmann; Hülfslehrer: Dr. J. Schneebeli; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Walter, Bezirksarzt in Mettmenstetten.

## Die Delegiertenversammlung des schweiz. Militär sanitätsvereins

hat am 12. und 13. Mai 1906 in Basel stattgefunden und wie hier gleich betont werden soll, einen vorzüglichen Verlauf genommen. Dadurch, daß gleichzeitig die Sektion Basel die Feier ihres 25-jährigen Jubiläums beging, hat dieser Anlaß ungewöhnliche Dimensionen angenommen.

Nachdem im Laufe des Nachmittags von allen Seiten die Delegierten und Gäste in der alten Rheinstadt eingetroffen waren, formierte sich um 7 Uhr 30 der Festzug und zog unter zahlreicher Beteiligung mit klingendem Spiel durch die Straßen der Stadt nach der Burgvogtei, wo der große festlich geschmückte Saal sich bald bis auf den letzten Platz füllte. Vor dem Beginn der Abendunterhaltung besichtigten wir die vom Basler Militärsanitätsverein in der Glashalle der Burgvogtei arrangierte Ausstellung, die neben zahlreichen sehr hübsch ausgeführten Improvisationen für den Kranken- und Verwundetentransport (Schienen, Krankenzimmereinrichtungen, Gebirgstransportmittel, Waldimprovisationen etc.), einen

vollständigen Samariterposten des Basler Roten Kreuzes, das Sanitätshülfekolumnenmaterial und die prachtvolle Gewehrausstellung des Herrn Hauptmann Günther in Basel umfaßte. Mit großem Interesse wurde diese wertvolle Schaustellung des fleißigen Vereins vom Publikum in Augenschein genommen.

Doch schon nahm im Saale das Unterhaltungsprogramm seinen Anfang. Inmitten von 22, in verschiedene Kantonstrachten gekleideten Töchtern sprach die Gestalt der Helvetia einen schwungvollen Prolog, dann folgten in bunter Abwechslung gesangliche und turnerische Produktionen von befreundeten Basler Vereinen. In gehaltvoller Festrede begrüßte Herr Oberstlt. Dr. Bohm die Versammlung und wies an Hand der geschichtlichen Entwicklung in den letzten 25 Jahren auf die Verdienste des Militärsanitätsvereins und seine Beziehungen zum Roten Kreuz und Samariterwesen hin. Ein vergnügliches Singspiel folgte und so verstrich die Zeit im Fluge bis gegen Mitternacht, wo dann auch